



# Treffpunkt info Herbst 2025

## 40 Jahre Treffpunkt mensch & arbeit

### Das GUTE wieder sehen - das gute WIEDERSEHEN

Von Irene Huss

40 bewegte Jahre liegen hinter uns. Die Region erlebte in dieser Zeit einige auf und ab's. Immer wieder adäquat darauf reagieren und die Menschen dabei mit ihren Sorgen, Nöten aber auch Freuden im Blick haben ist unsere Aufgabe dabei. Für sie da sein, ein stabiler Faktor sein, wenn es rundum bröckelt, Hoffnung geben, gemeinsam nach vorne schauen, den nächsten kleinen Schritt planen gehört dazu.



"Das GUTE wieder sehen - das gute Wiedersehen" und freuen uns dabei auf ein Wiedersehen mit vielen Freundinnen und Freunden und Wegbegleiter:innen.

## JUGEND

Von Eva-Maria Zimmer

Oft ist in unserer Gesellschaft zu hören, dass „die Jugend“ nicht mehr arbeiten wolle, nicht mehr leistungsbereit wäre, nicht sozial engagiert sei u. s. w. Diese Sätze gab es immer schon. Jugend ist anders. Und das ist gut so.

Die Sicht der Jugend auf gesellschaftliche Entwicklungen ist sogar notwendig, weil sie uns hilft den Blick zu weiten, Bekanntes in Frage zu stellen bzw. neu zu überdenken.

Gerade durch eine gewisse Leichtigkeit oder Unvoreingenommenheit, die viele junge Menschen haben, entsteht Neues, ist Platz für Potential und Visionen.

Was hilft nachfolgenden Generationen wohl mehr? Kritik oder ehrliches Zutrauen in ihre Fähigkeiten für die Heraus-



Foto: Treffpunkt mensch & arbeit Braunau

Gesundheitskrisen, wirtschaftliche Einbrüche und Kriege haben die Zuversicht mancher Menschen ins Wanken gebracht. Das, was gut ist im Leben, was schön ist, was stärkt und gut tut wird dabei leicht aus den Augen verloren. Wir wollen das GUTE wieder sehen können und stellen deshalb das 40-jährige Jubiläum des Treffpunkt mensch & arbeit unter das Motto:

forderungen ihrer Zeit passende Lösungen zu finden?

In der Begleitung von jungen Menschen ist uns besonders der Glaube an ihr Potential wichtig. Sie können eine positive Zukunft gestalten! Und wir wollen sie darin bestärken.

---

---

## FRAUEN

Von Eva Frauenberger

### Das Gute wieder sehen,

klings manchmal unerreichbar, wenn die Belastungen so groß sind und kaum noch Energie bleibt. Das ist eine Situation, die ich in der Begleitung von Frauen allzu oft erlebe. Leider! Denn die Mehrfachbelastungen, denen Frauen in unserer Gesellschaft ausgesetzt sind, lassen beinahe keinen Raum, um das Gute noch sehen zu können.

In der Beratung versuche ich gemeinsam mit den Frauen herauszuarbeiten, wo die Stressfaktoren sind. Das ist bei jeder Frau anders, weil dabei oft die erlernten Muster und die eigene Lebensgeschichte ausschlaggebend sind. Neben den Belastungen richten wir aber auch immer den Blick auf die vorhandenen Ressourcen. Auf alles, was Unterstützung bzw. Hilfe sein kann. Das können Menschen im Umfeld, Hobbies, Talente, Bücher, Musik oder vieles mehr sein.

Wenn es uns gelingt den Blick wieder auf die Unterstützung, auf das Gute zu richten, gelingt es leichter den Berg der Schwierigkeiten zu portionieren, Stück für Stück abzuarbeiten und so die Verbesserung der Situation auf den Weg zu bringen. Dabei geht es immer darum **die Stärke der jeweiligen Frau** zu sehen und zu unterstützen, **denn diese ist immer da!**

In diesem Sinne, lasst uns das Gute wieder sehen. So oft es uns gelingt.

---

---

### Das Gute sehen - das positive Potential von Konflikten

Von Susanne Lew

**Hinter jeder Spannung liegt die Chance auf Entwicklung, Wachstum, Erkenntnis und Tiefe.**

Wer lernt, Konflikte konstruktiv zu lösen,

gewinnt Klarheit und kann daran persönlich wachsen.

Ein erster Schritt ist zum Beispiel in ‚Ich-Botschaften‘ zu sprechen. Ich bleibe bei mir und teile dem Gegenüber mit, wie es mir mit der jeweiligen Situation geht, anstatt die Person zu beschuldigen und zu verurteilen.

Werden Konflikte offen, mutig und mit Respekt angegangen, besteht eine echte Chance auf ein tieferes gegenseitiges Verständnis und Vertrauen.

Und das lohnt sich immer!

### Was ist das Gute am Konflikt?

**Klarheit / Wahrheit kommt ans Licht:** Konflikte zeigen auf, was unter der Oberfläche liegt. Vielfach handelt es sich um unklare Erwartungen, unausgesprochene Bedürfnisse, Gefühle oder Verletzungen.

**Beziehungsklärung:** Konflikte lassen Rückschlüsse auf die Beziehung zueinander erkennen. Sie machen deutlich, wo wir stehen. Gleichzeitig ermöglichen sie, unsere Beziehungen zu klären und zu vertiefen.

**Veränderung / neue Wege:** Konflikte lassen uns alte Wege und Muster überdenken und bieten Veränderung und neuen Wegen im Miteinander eine Chance.

**Entwicklung / Reife und Wachstum:** Konstruktiv gelöste Konflikte lassen uns wachsen.

Foto: Treffpunkt mensch & arbeit Braunau



**Wie gelingt es uns, trotz herausfordernder Zeiten den Fokus auf das Gute zu lenken?**

**Dankbarkeit:** Überlegen und wahrnehmen: Was war heute gut und positiv? Eine Be-

gegnung, ein Gespräch, ein entspannender Moment, ein Lächeln?

**Achtsamkeit / Offenheit:** Bewusst das Gute und Schöne wahrnehmen. Innehalten. In die Natur gehen. Das Tempo verlangsamen.

**Klarheit / Wahre Freunde erkennen:** In schwierigen Zeiten wird sichtbar, wer oder was wirklich wichtig ist und zählt. Wahre Freundschaften zeigen sich und erlangen mehr Tiefe.

**Stärke / Resilienz:** Durch Herausforderungen werden wir widerstandsfähiger und stärker.

**Veränderung:** Manchmal kommt es zu Veränderungen, neue Wege, die vorher nicht sichtbar waren, rücken in den Fokus. Oft werden diese erst im Nachhinein als positiv erkannt.

Vertraulich

**0732 - 7610 - 3610**

Konflikt- und Mobbingberatung

Jeden Montag (außer Feiertag)  
von 17 – 20 Uhr

**Die vielen Kircheng Austritte zwingen auch uns zu Sparmaßnahmen. Deshalb müssen wir die Papierform unserer Infoaussendung aus Kostengründen einstellen.**

**Jene, die per Mail unsere Infos beziehen möchten bitten wir um eine Nachricht an [mensch-arbeit.braunau@dioezese-linz.at](mailto:mensch-arbeit.braunau@dioezese-linz.at)**

## TERMINE

### Frühstück

(jeweils 8:30 - 11 Uhr im Treffpunkt)

Mittwoch, 3. September 2025  
Mittwoch, 5. November 2025  
Mittwoch, 3. Dezember 2025

### Nachmittagscafé

(jeweils 13-16 Uhr im Treffpunkt):

17. September 2025,  
15. Oktober 2025,  
19. November 2025,  
17. Dezember 2025

### Betreuer:innencafé

(jeweils 13-15 Uhr im Treffpunkt):

Montag, 1. September 2025,  
Montag, 6. Oktober 2025,  
Montag, 3. November 2025,  
Montag, 1. Dezember 2025

### 40 Jahre Treffpunkt Braunau:

"Das Gute wieder sehen -  
das gute Wiedersehen"

Dienstag, 30. September 2025, ab 16:30  
im VAZ Braunau

### Kontakt:

Mail: [mensch-arbeit.braunau@dioezese-linz.at](mailto:mensch-arbeit.braunau@dioezese-linz.at)

facebook: Treffpunkt mensch & arbeit Braunau

Adresse: Salzburger Straße 20, 5280 Braunau; Telefon: 07722/65632

Irene Huss (Leitung): 0676 8776 3681; Susanne Lew: 0676 8776 5834;

Eva Frauenberger: 0676 8776 5830; Eva Maria Zimmer (Jugendleiterin) 0676 8776 3682

**Impressum:** Medieninhaber: Diözese Linz, Herrenstraße 19, 4020 Linz

**Herausgeber:** Treffpunkt mensch & arbeit Braunau - Salzburgerstraße 20, 5280 Braunau

Tel.: 07722/65632, E-Mail: [mensch-arbeit.braunau@dioezese-linz.at](mailto:mensch-arbeit.braunau@dioezese-linz.at), [www.mensch-arbeit.at/braunau](http://www.mensch-arbeit.at/braunau)

**Hersteller und Herstellungsort:** kubdruck, Eglsee 9, 5270 Mauerkirchen

**Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:** [www.mensch-arbeit.at/offenlegung](http://www.mensch-arbeit.at/offenlegung)

**Fotonachweis:** Treffpunkt mensch & arbeit Braunau



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

Das gute wieder sehen.



Das gute Wiedersehen.

# 40 JAHRE

Treffpunkt mensch & arbeit in Braunau

Seit 40 Jahren gehen wir gemeinsam durch dick und dünn.

Wir verfolgen unser Ziel: **Gute Arbeit, gutes Leben.**  
und behalten dabei das Wichtigste immer im Auge - den Menschen.

Das feiern wir und laden dazu herzlich ein!

**AM 30. SEPTEMBER 2025**

**UM 17:00 UHR**

**IM VAZ BRAUNAU**

(Salzburger Straße 29B, 5280 Braunau)

**PROGRAMM/ABLAUF:**

16:30 Uhr · Ankommen

17:00 Uhr · Beginn

18:00 Uhr · Gerald Koller

19:00 Uhr · Suppenbuffet

20:00 Uhr · gemütlicher Ausklang



**GERALD KOLLER - VORTRAG**

Als Wegbegleiter im Wandel richtet er mit ermutigenden Geschichten den Blick auf persönliche und gesellschaftliche Potentiale und gibt damit Hoffnung.

**ANMELDUNGEN BITTE BEI:**

Treffpunkt mensch & arbeit Braunau

Telefon: +43 676 87 76 58 34

[mensch-arbeit.braunau@dioezese-linz.at](mailto:mensch-arbeit.braunau@dioezese-linz.at)

